



Blindenzentrum St. Raphael  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen  
Tel. 04 71 - 44 23 24 · Fax 04 71 - 44 23 00  
[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) · [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)  
**ONLUS**

## Tätigkeitsvorschau 2009

Das Blindenzentrum St. Raphael ist eine private Einrichtung, die landesweit sprenkelübergreifend tätig ist und sich als zeitgemäße Anlauf- und Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörige aller drei Sprachgruppen in allen Belangen versteht. „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird als primärer Leitgedanke bei der Erstellung des Arbeitsprogramms bzw. des Beratungs-, Informations- und Schulungsangebots zu Grunde gelegt.

Die Arbeit zur Realisierung des Selbsthilfe-Prinzips konkretisiert sich dabei in drei Schwerpunktbereichen:

### **Selbstbestimmung**

Im Rahmen der für alle verbindlich geregelten gesellschaftlichen Normen muss Selbstbestimmung für blinde und sehbehinderte Menschen die selbstverständliche Möglichkeit, zwischen verschiedenen Formen der Lebensgestaltung unabhängig zu entscheiden, bieten. Die Funktion der angeforderten Fremdhilfe hat sich darauf zu konzentrieren, bei der Realisierung der selbst geäußerten Wünsche und Vorstellungen zu beraten und behilflich zu sein. Besonderen Wert legen wir in dieser Funktion darauf, die Bedürfnisse der Blinden und Sehbehinderten und deren ständigen Wandel zu erkennen bzw. zu analysieren und die Angebote gezielt und vor allem flexibel danach auszurichten.

### **Integration**

Integration bedeutet in diesem Kontext die Wiederherstellung der oft künstlich getrennten Lebenswelten von Sehenden und Nichtsehenden. Sie setzt die soziale Integration aller Teile einer Gesellschaft voraus und ist kein Fernziel, sondern muss unmittelbar in allen Lebensbereichen praktiziert werden. Auch im Jahr 2009 setzen wir in diesem Zusammenhang wiederum zwei wichtige Akzente: kontinuierliche Sensibilisierungsarbeit in Form von Begegnungstunden im Haus sowie landesweit in Schulen und anderen Einrichtungen sowie intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Partizipation**

Partizipation bedeutet die Teilnahme, Mitentscheidung und Mitgestaltung an gesellschaftlichen Prozessen und damit die Übernahme sozialer Kompetenzen und Verantwortung. Heißt auch, andere Menschen zu überzeugen, dass die Integration blinder und sehbehinderter bzw. behinderter Menschen im Allgemeinen ein Gradmesser für die Humanität unserer Gesellschaft ist. In diesem Zusammenhang wird das Blindenzentrum St. Raphael auch im Jahr 2009 wiederum in zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen mitarbeiten und als Sprachrohr für die Betroffenen fungieren.

Das Dienstleistungsangebot des Blindenzentrums St. Raphael gliedert sich in drei Oberbereiche: Wohnheim, Zentrumstätigkeit und Reha-Dienste:

Im **Wohnheim** sind 46 blinde und sehbehinderte Menschen in die familiäre und offene Wohngemeinschaft integriert. Besonderer Wert wird auf persönliche Betreuung, eine kreative Freizeitgestaltung und die Förderung und Erhaltung der Selbständigkeit gelegt.

Die **Zentrumstätigkeit** umfasst Umschulungskurse, spezielle Fortbildungsseminare, Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche und Senioren, sportliche und kulturelle Aktivitäten usw. Ein besonderer Schwerpunkt wird im Jahr 2009 auf Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Kurse in Blindenschrift nach Braille gelegt. Ein weiterer Akzent wird weiterhin in der Intensivierung der Arbeit mit Eltern betroffener Kinder gesetzt. Zudem ist



Blindenzentrum St. Raphael  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen  
Tel. 04 71 - 44 23 24 · Fax 04 71 - 44 23 00  
[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) · [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)  
**ONLUS**

eine Vortragsreihe in Bezug auf die Möglichkeiten der anthroposophischen Medizin im Bereich Augenheilkunde vorgesehen. Geplant ist außerdem ein Weihnachtsmarkt, in dessen Rahmen Betroffene ihre selbst gebastelte Ware ausstellen und verkaufen können.

Der **Reha-Dienst** umfasst: Frühförderung, Schulberatung, Training für lebenspraktische Fertigkeiten, Mobilitätstraining sowie den mobilen Beratungsdienst vor Ort. Im Jahr 2009 soll der gesamte Dienst noch weiter individualisiert werden. Für Mai 2009 ist die Jubiläumsfeier „20 Jahre Pädagogische Hausfrühförderung“ mit entsprechendem Rahmenprogramm anberaumt.

In der Struktur ist weiterhin die von der Bezirksgemeinschaft Salten-Schiern geführte Geschützte Werkstatt untergebracht, in welcher unter anderem auch vier sehbehinderte Heimbewohner des Blindenzentrums eine sinnvolle Beschäftigung finden.

Für die Betreuung der 46 Heimbewohner sowie für die Durchführung der Zentrumstätigkeit (Umschulungskurse, Fortbildungsseminare, Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche und Senioren, sportliche und kulturelle Aktivitäten usw.) und für die REHA-Dienste Frühförderung Training für lebenspraktische Fertigkeiten (LPF), Mobilitätstraining (MOB), Low-Vision-Training und Schulberatung werden insgesamt 36 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Das angestellte Personal wird unterstützt von Praktikanten/innen und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die insbesondere bei der Freizeitgestaltung, bei Besorgungen und Begleiterdiensten wertvolle und unverzichtbare Unterstützung leisten.

Im Laufe des Jahres 2009 soll im Rahmen einer Klausurtagung eine detaillierte Bedarfsanalyse zur weiteren Optimierung der Dienstleistungen erstellt werden.

Folgende größere Veranstaltungen im Bereich **Freizeit, Kultur und Weiterbildung** stehen auf dem Jahresprogramm 2009:

Januar 2009	
11.-18.01.	Teilnahme Langlaufwoche in Gsies
24.-31.01.	Seniorenwoche im Blindenzentrum
Februar 2009	
03.02.	Teilnahme Monatstreffen
21.02.	Faschingsball
März 2009	
03.03.	Teilnahme Monatstreffen
06.-08.03.	Computerkurs
14.-28.03.	14-tägiger Italienisch-Sprachkurs
im März	Teilnahme Bezirkstreffen in Schenna
April 2009	
07.04.	Teilnahme Monatstreffen
17.-19.04.	Mitarbeitertagung in Völs
25.04.-03.05.	Kulturreise über Lourdes in die Pyrenäen
Mai 2009	
05.05.	Teilnahme Monatstreffen
16.05.	Jubiläumsfeier „20 Jahre Pädagogische Hausfrühförderung“
13.-17.05.	Teilnahme Glaubensseminar der Kamillianischen Familie
Juni 2009	
06.06.	Teilnahme Diözesanwallfahrt ins Stift Wilten (Innsbruck)
21.06.-04.07.	Teilnahme Meeresaufenthalt in Tirrenia
30.06.	Sommerwanderung



Blindenzentrum St. Raphael  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen  
Tel. 04 71 - 44 23 24 · Fax 04 71 - 44 23 00  
[www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) · [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)

**ONLUS**

Juli 2009	
04.-18.07.	Teilnahme Internat. Förderkurs für Taubblinde und Hörsehbehinderte in Landschlacht
22.07.	Sommerfest
25.-31.07.	Teilnahme Internationale Jugendwoche auf dem Ferienhof Masatsch, Kaltern
29.07.-02.08.	Sommertage für blinde und sehbehinderte Kinder und ihre Familien
August 2009	
22.-29.08.	Teilnahme Int. Begegnungswoche für Personen mittleren Alters, Landschlacht
29.08.-05.09.	Teilnahme Int. Kultur- und Begegnungswoche für Taubblinde und Hörsehbehinderte in Innsbruck
30.08.-05.09.	Teilnahme Bergwanderwoche
September 2009	
05.09.	Grillfeier der Familien sehbehinderter und blinder Kinder
07.-13.09.	Teilnahme Bildungs- und Freizeitwoche in Nals
29.09.	Raphaelsfeier
Oktober 2009	
06.10.	Teilnahme Monatstreffen
10.10.	Arge-Alp-Torballturnier in Bozen
15.-18.10.	Teilnahme Arge-Tagung in Linz
23.10.	Kegelmeisterschaft
November 2009	
03.11.	Teilnahme Monatstreffen
14.11.	Int. Torballturnier in Bozen
20.-22.11.	Int. Schachturnier in Bozen
27.-29.11.	Herbstwochenende
27.-29.11.	Adventaktion
im November	Teilnahme Bezirkstreffen in Aldein
Dezember 2009	
05.12.	Nikolausfeier
20.12.	Weihnachtsfeier

Weitere regelmäßige Freizeitveranstaltungen:

- montags wird immer ein Kegelnachmittag organisiert;
- mittwochs ist Sporttag mit Turnen, Schwimmen, Sauna und anschließend Barabend;
- dienstags und freitags werden Ausflüge organisiert;
- monatlich werden Geburtstagsfeiern für die Heimbewohner ausgerichtet;
- an den Wochentagen finden die Heimbewohner Beschäftigung und Zeitvertreib in der Bastelrunde.

Bozen, 12.01.2009

Maria Fischnaller Pircher, Präsidentin

Blindenzentrum St. Raphael/Centro Ciech.  
Schießstandweg/Vicolo Bersaglio 36  
39100 Bozen/Bolzano  
ISTAT-Num. IVA 00586160210